

Märkische Oderzeitung

## 49. "Weißer Bär" mit fast kompletter deutscher Spitze

Berlin (dpa) Die Finalkämpfe beim 49. Herren-Degen-Turnier um den "Weißen Bären" von Berlin finden am kommenden Wochenende erstmals im historischen Kuppelsaal im Haus des Deutschen Sports auf dem Gelände des Olympiastadions statt. Damit finden dort 73 Jahre nach den olympischen Fechtfinals von 1936 auch zum ersten Male Wettbewerbe auf der Planche statt. Darüber informierten die Ausrichter vom FC Grunewald am Dienstag in der Königlichen Porzellan Manufaktur (KPM), die mit ihren Trophäen für die Top-Platzierten der Veranstaltungen ihren Namen gibt.

Für das traditionsreiche B-Turnier in der Hauptstadt hat bis auf den nationalen Ranglisten-Ersten Sven Schmid (Tauberbischofsheim) nahezu die komplette deutsche Degen-Elite gemeldet. Dagegen fehlen internationale Asse bis auf wenige Ausnahmen weitgehend, weil diese bei den konkurrierenden Weltcups um Punkte für die Weltrangliste wetteifern.

Unter den Gästen aus 19 Nationen ist laut Berlins Fechtpräsident und Olympiasieger Uwe Proske "zwar die erweiterte Weltklasse, aber keine Weltspitze vertreten". Ernsthafteste Kontrahenten der einheimischen Athleten könnten der Tscheche Jiri Beran und der norwegische Olympia-Teilnehmer Sturla Torkildsen werden. Insgesamt haben rund 250 Aktive gemeldet.

Finanziert wird das Turnier mit einer 25 000-Euro- Ausfallbürgschaft des Senats, die kurzfristig im Dezember 2008 freigegeben wurde. Von anderen Sponsoren wie Mercedes-Benz oder Berliner Pilsner dagegen habe es Absagen gegeben, berichtete FC Grunewald-Präsidentin Anita Herrmann. Wir hoffen für das 50. wieder auf mehr Unterstützung, sagte sie.

Im Rahmen der Final-Kämpfe der besten Vier wird im Foyer des Kuppelsaals eine Ausstellung des Sportmuseums Berlin zur Architekturgeschichte des Gebäudes und zum Schicksal der jüdischen Fechterin Helene Mayer zu sehen sein, die nach internationalen Protesten 1936 als einzige Jüdin für Deutschland starten durfte und Florett-Silber gewann. [

Dienstag, 17. Februar 2009 (17:30)

---

Copyright 2000 bis 2009 moz.de Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG